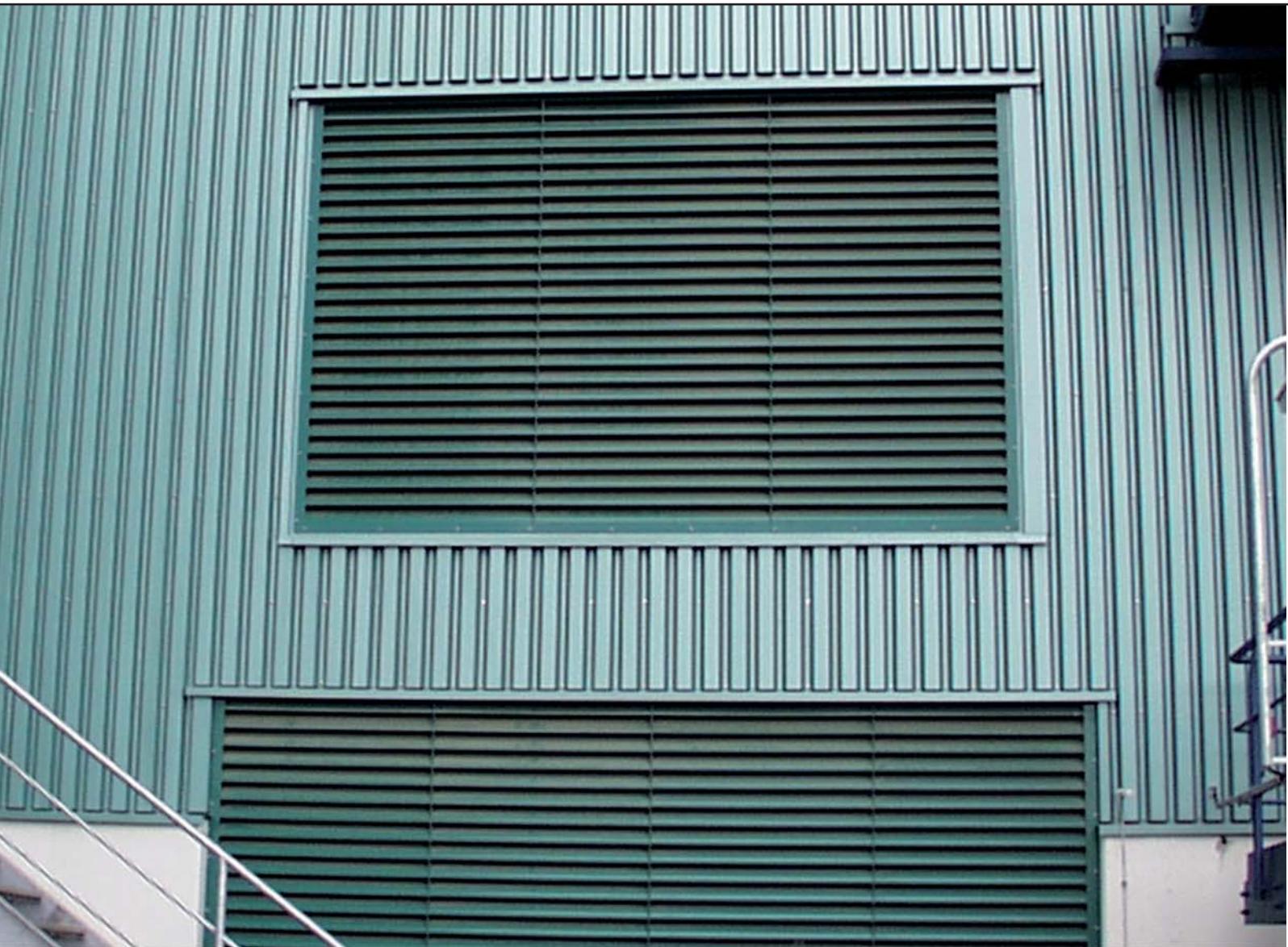




Geräteinformation zum AIRJET



Großes Bild: AIRJET als Zuluffgeräte



Überlappende Lamellen eines AIRJET



AIRJET schließt bei zu starkem Wind



AIRJET in einer Wandkonstruktion

Geräteinformation zum AIRJET

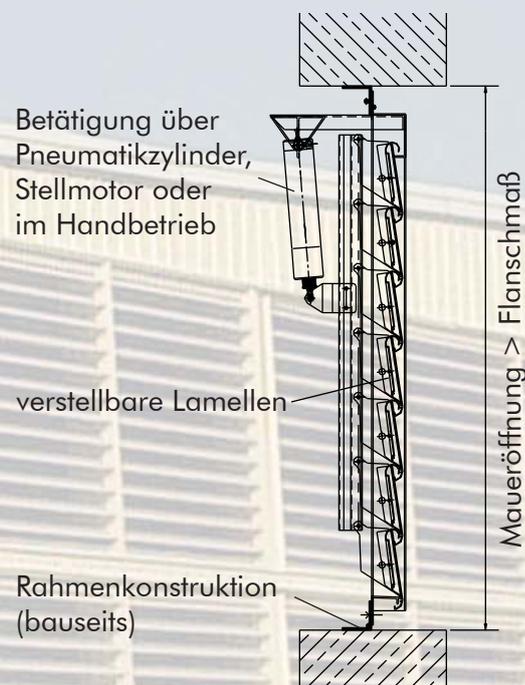
Der AIRJET ist eine Zuluftjalousie zur natürlichen Belüftung. Er kann in alle gängigen Wandkonstruktionen montiert werden. Dabei darf er nur in senkrechte Wände eingesetzt werden, wobei die Lamellen waagrecht angeordnet sind.

Vorteile:

- Individuelle Anpassung an jedes Bauobjekt
- Stabil ausgelegte Drehpunkte (mit 30.000 Lastwechseln getestet)
- Guter aerodynamischer Wirkungsgrad
- Zur täglichen Lüftung nutzbar sowie für Zuluft beim Rauch- und Wärmeabzug (Voll-Lüftung bei Lamellenstellung 85°)
- Kann mit Kulissenschalldämpfer ausgerüstet werden
- Individuelle Farbgebung durch Pulverbeschichtung möglich
- Wartungsarm durch einfache und robuste Konstruktion

Konstruktionsmerkmale:

Die Rahmenkonstruktion des AIRJET wird aus Aluminium der Legierung AlMg3 gefertigt. Die Lamellen bestehen aus Aluminium-Strangpressprofilen der Legierung AlMgSi05F22. Der AIRJET kann vor oder in die Fassade montiert werden. Die nebenstehende Zeichnung zeigt die Montage in einer Wandkonstruktion.



Antrieb & Steuerung:

Zum Öffnen der Geräte kann zwischen Pneumatik-, Elektromotor- und Handbedienung gewählt werden. Die Pneumatik-Steuerung öffnet die Lamellen mit Druckluft (Arbeitsdruck min. 6 bar) über einen Pneumatikzylinder. Zwei Zugfedern schließen bei Druckentlastung das Gerät automatisch. Der Elektromotor arbeitet in beide Richtungen zum Öffnen und Schließen der Lamellen. Bei Handbedienung und beim Elektroantrieb lassen sich die Lamellen in jede Position verstellen.

Größen:

Der AIRJET kann in allen Breiten von 500 bis 2.000 mm hergestellt werden. Die Gerätelänge wird definiert durch die Anzahl der einzelnen Lamellen mit einer Breite von 133 mm (Länge = Lamellenzahl x 133 mm + 172 mm für den Rahmen). Sie ist auf maximal 20 Lamellen = 2.832 mm beschränkt.